

München, 28. November 2012

Siemens plant Börsennotierung von Osram über Abspaltung von 80,5 Prozent

Aufsichtsrat und Vorstand der Siemens AG beabsichtigen, der Hauptversammlung eine Abspaltung von 80,5 Prozent der Osram-Aktivitäten und damit verbunden die Börsennotierung von Osram vorzuschlagen („Spin-off“). Im Zuge dessen sollen die Siemens-Aktionäre für je zehn Siemens-Aktien eine Osram-Aktie erhalten. Siemens beabsichtigt, an Osram beteiligt zu bleiben. Nach der Abspaltung wird die Siemens AG daher 17 Prozent und der Siemens Pension Trust 2,5 Prozent an Osram halten.

Die Umsetzung der Pläne setzt voraus, dass die Hauptversammlung der Siemens AG mit mindestens Drei-Viertel-Mehrheit zustimmt. Die Hauptversammlung findet am 23. Januar 2013 statt.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie, Energie sowie im Gesundheitssektor tätig und liefert Infrastrukturlösungen, insbesondere für Städte und urbane Ballungsräume. Siemens steht seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Rund 40 Prozent des Konzernumsatzes entfallen auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2012 endete, auf fortgeführter Basis einen Umsatz von 78,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,2 Milliarden Euro. Ende September 2012 hatte das Unternehmen auf dieser fortgeführten Basis weltweit rund 370.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.